

Patriots Damen in Langenfeld chancenlos

Das Damenteam der Rhein-Main Patriots hat am Samstag, 18.05.2019, im Spiel gegen den Tabellenführer Langenfeld Devils mit 10:1 verloren und bleiben damit weiterhin das Schlusslicht der 1. Damenbundesliga.

Von Anfang an dominierten die Langenfelderinnen das Spiel. Die Gäste wirkten zu langsam und ließen den Devils zu viel Platz und Zeit, um ihr Spiel aufzubauen und brachten im Gegenzug viel zu wenig aufs gegnerische Tor. Mit einem 0:3 konnten sich die Patriotinnen zur ersten Drittelpause noch glücklich schätzen. Im zweiten Spielabschnitt warfen die Wetterauerinnen mehr nach vorne und konnten sich einige hochkarätige Chancen erspielen, doch lief der Vizemeister wieder und wieder Konter, hatte viel zu viel Platz vor dem Kasten der angeschlagenen Assenheimer Torhüterin Anna Boss und konnte fünf weitere Tore bejubeln, bevor die Seiten zum zweiten Mal getauscht wurden. Wieder erspielten sich die Patriots schöne Chancen, aber das Glück sollte im Abschluss wieder einfach nicht auf ihrer Seite stehen. Einzig Melanie Mell konnte knapp fünf Minuten vor Schluss den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 8:1 erzielen, bevor die Teufelinnen ihre letzten beiden Tore des Tages zum Endstand 10:1 einnetzten. „Es war zu erwarten, dass wir dort nicht viel holen können.“, so die Torschützin Mell. „Die haben einfach eine Top-Mannschaft und mit Anna Goldschmidt eine der besten Spielerinnen der Liga. Einige von uns waren auch nicht ganz bei der Sache hatte ich das Gefühl, dann noch leider Anna's [Boss] Handicap mit dem Auge [Bindehautentzündung]... Was soll ich sagen, es war eine Katastrophe!“
Jetzt gilt es die bittere Niederlage abzuhaken und nach vorne zu gucken; für das Damenteam geht es am 22.06.2019 um 16.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen die Bockumer Bulldogs weiter.

Für die Patriots spielten: Anna Boss (G), Elisa Thoms (C), Dominic Napravnik, Daniela Viel, Lisa

S
c
h
w
e
i
g
e
r
,

M
e
l
a
n
i
e

M
e
l
l

(
l
)
,

R
e
b